

M Philatelistenverband
Mittelrhein e.V.



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



LV-INFO Nr. 187

Juni 2019

57. Jahrgang

Schöne Begrüßung in Geilenkirchen zu unserem 81. Landesverbandstag am 10. März 2019



Foto: Achim Hermes

JUBILÄUMSAUKTION

Ulrich Felzmann „50 Jahre Berufsphilatelist“



166. AUKTION • 4. – 6. JULI 2019

KLASSIK bis MODERNE

Postgeschichte, Qualitätsstücke & Raritäten

- Flug- und Zepplinpost sowie Astrophilatelie
- 400 Jahre desinfizierte Post
- Königreich Hannover
- Über 1.300 Nachlässe, Sammlungen und Posten

Bestellen Sie
Ihren persönlichen
Auktionskatalog:
☎ 0211-550440
www.felzmann.de

Alle Lose und LiveBidding finden Sie in unserem Online-Katalog unter: www.felzmann.de



AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Numismatik und Philatelie

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51 • Deutschland
Tel +49 211-550 440 • Fax +49 211-550 44 11
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Verbandsnachrichten Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 187

Juni 2019

57. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
Auf ein Wort ...	4-5
Hinweis und Dank	5
Protokoll des 81. LV-Tag in Geilenkirchen	6-18
Vorschau - Briefmarkenausstellung „Leverkusen ´19“	19
Nachruf - Heinz Regnery	20
Neuwieder Philatelie-Tag 2019 - 150 Jahre Bahnstrecke Coblenz-Neuwied	21-23
Jubiläum in Birgelen	24-25
Briefmarken und Geschichte	26-31
Geschäftsverteilungsplan	32-33
Veranstaltungs-Termine	34-37
2. Nachruf - Heinz Regnery	37
Impressum + Hinweise	38
Anzeige Auktionshaus Jennes und Klüttermann	39
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	40

Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.

**Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September
und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.**

Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49

www.phvm.de

Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,

der 81. Landesverbandstag in Geilenkirchen am 10. März 2019 ist längst wieder Geschichte. Das Protokoll der Tagung finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft.

DANKE an dieser Stelle nochmals den Verantwortlichen des Geilenkirchener Vereins für ihre Gastfreundschaft und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Ich - für meinen Teil - darf konstatieren, dass der Verbandstag vergleichsweise gut besucht war und in harmonischer, freundschaftlicher Atmosphäre über die Bühne gegangen ist, ohne dabei Probleme unter den Teppich zu kehren.

Nun geht es in unserem Verband mit Riesenschritten auf das nächste besondere Ereignis zu, nämlich die Briefmarkenwettbewerbsausstellung im Rg. 3 mit Jugendklasse in Leverkusen-Quettingen unter der bewährten Leitung der Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e.V. in Zusammenarbeit mit den anderen Leverkusener Sammlervereinen. Thema der Ausstellung: "70 Jahre Bundesrepublik Deutschland". Einen kleinen Vorbericht zur Veranstaltung von Herrn Schumacher finden Sie in dieser INFO auf Seite 19.

Nach wie vor in aller Munde und bislang ungelöst im Bund Deutscher Philatelisten e.V. ist das Thema "Strukturreform". Fakt ist, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich in traditionellen Vereinen - wie es Briefmarkensammlervereine nun mal sind - zu engagieren, zurückgegangen ist, während Bürgerinitiativen aus dem Boden sprießen und für Furore sorgen. Die mangelnde Bereitschaft, sich in einem Vereinsvorstand zu engagieren, hat bereits in der Vergangenheit dazu geführt, dass sich Vereine auflösen bzw. die



Kooperation mit Nachbarvereinen suchen und sich zusammenschließen, also größere Einheiten bilden.

Verlorengegangene Mitglieder versucht man durch eine BDPH-Direktmitgliedschaft wiederzugewinnen. Allerdings gab es zumindest am 11. Mai 2019 auf der Messe Essen am BDPH-Stand dazu bedauerlicherweise keine Mitgliedsaufnahmeanträge ...

Meiner Meinung nach ändern sich Strukturen nicht zwangsweise von oben, sondern nur durch die schrittweise Einsicht der Betroffenen von unten. Schrauben wir alle in diesem Zusammenhang unsere Erwartungen an die Vereinsvorstände und -mitglieder zurück! Schaffen wir eine freundschaftliche Atmosphäre, damit ehrenamtliches Engagement Spaß macht!

Wie wär's mit einem gemeinsamen Kegelabend außerhalb der Philatelie!?

Sätze wie "Entwickeln wir uns von einem Verband mit gemeinsamen Interessen zu einer Ansammlung von Egomaneen, die nur noch im Hier und Jetzt leben?" möchte ich dann zukünftig nicht mehr lesen. (Editorial, philatelie 503/Mai 2019)

In diesem Sinne grüßt Sie

Klaus Goslich
(Verbandsvorsitzender)

Hinweis und Dank

Ich habe von Herrn Thomas Sehmer eine umfangreiche Dokumentation zur Deutschen Geschichte erhalten, welche ich, mit diesem Heft beginnend, veröffentlichen darf. Ab Seite 26 können wir einen spannenden Blick in die Geschichte mit Hilfe postgeschichtlicher Dokumente werfen. Dafür sage ich Herrn Sehmer herzlichen Dank.

Für mich ist das wieder ein Zeichen dafür, wie lehrreich es sein kann, sich mit Philatelie und philatelistischen Belegen zu beschäftigen. Für mich waren meine Marken immer ein Blick in die weite Welt.

Mit freundlichen Grüßen *Karl-Heinz Grebe*

Protokoll des 81. Verbandstages am Sonntag, 10. März 2019, in Geilenkirchen

Für den Landesverband Mittelrhein e.V. waren anwesend:

Klaus Goslich, Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Stellvertretender Vorsitzender

Karl-Heinz Grebe, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und Einweisungsbeauftragter

Werner Lade, Beisitzer Ausstellungswesen

Ronny Hennings, Geschäftsführer

Entschuldigt war: Enrico Tampe – Beisitzer Sammlerschutz

Die Jahresberichte des Vorstands einschließlich der Fachstellenleiter waren den Mitgliedsvereinen mit Verbandsheft 186 – März 2019 zugesandt worden und wurden nicht mehr mündlich vorgetragen.

TOP 1: Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich begrüßt Herrn Georg Schmitz, Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen, die Herren Konrad Krämer (BDPh-Vertreter), Heinz Wenz (DPhJ-Vorsitzender), Michael Urban (Vorsitzender LR Mittelrhein), Wilhelm van Loo (Consilium Philatelicum) Heinz Erich Stein (neues Mitglied im Verbandsbeirat) und Clemenz Kindler (neuer Vereinsvorsitzender Zülpich).

Klaus Goslich erwähnt in seiner Begrüßung, dass Geilenkirchen bereits zum 5. Mal Ausrichter eines Verbandstages ist.



Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Goslich

Foto: Wilhelm van Loo

TOP 2: Begrüßung durch den Vertreter des gastgebenden Vereins
Willi Grün begrüßt als Vorsitzender des Geilenkirchener Vereins alle Anwesenden. Dank der Stadt Geilenkirchen und der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und die immerwährende Unterstützung. Er weist auf das Sonderpostamt und den eine Woche später stattfindenden Großtauschtag hin und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.



Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins Herr Willi Grün Foto: Wilhelm van Loo

TOP 3: Begrüßung durch den Bürgermeister

Georg Schmitz begrüßt alle Anwesenden. Er bezeichnet in seiner Ansprache die Philatelie als außergewöhnliches Hobby, welches schon traditionell genannt werden kann. Der Reiz der Ferne ist für ihn ein Motiv, Briefmarken zu sammeln. Er ermutigt zum weiteren Engagement in der Philatelie, denn es ist ein Hobby, welches viel Spaß macht. Zum Schluss wünscht er viel Vergnügen.

TOP 4: Begrüßung durch den Vertreter des BDPH, Herrn Konrad Krämer
Herr Konrad Krämer dankt für die Einladung als BDPH-Vertreter und

übermittelt die Grüße des Bundesvorstandes. Er übergibt ein Präsent an Klaus Goslich und Ministerkarten und verweist auf die spätere Aussprache.



Der Bürgermeister Georg Schmitz.

Foto: Wilhelm van Loo

Rechts von ihm, Herr Konrad Krämer, der Vertreter des BDP.

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind 27 Vereine mit 2 Vollmachten, die 1067 Stimmen und damit 66% der Mitglieder vertreten, anwesend.

TOP 6: Wahl des Protokollführers

Klaus Goslich schlägt Ronny Hennings als Protokollführer vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls des Verbandtages 2018 in Hennef

Klaus Goslich bat um Abstimmung über das Protokoll, abgedruckt im Verbandsinfo Nr. 183 auf den Seiten 6 bis 17. Dieses wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich beginnt seine Ausführungen mit einer Totenehrung und nennt stellvertretend für die Mitglieder, die wir im letzten Jahr durch Tod

verloren haben

- Herrn Peter Porschen aus Rösrath
- Herrn Kurt Schröder aus Bedburg
- Herrn Otto Jung aus Düren
- Herrn Dr. Johannes Weidlich aus Wipperfürth
- Herrn Eduard Wessels aus Dortmund, vormals Geilenkirchen
- Frau Waltraud Gabrysch aus Bergisch Gladbach
- Herrn Helmut Kutzelnigg aus Köln
- Herrn Johannes-Josef Nießen aus Bergisch Gladbach

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sechs Vorstandssitzungen statt, und zwar am 26.1.18, am 23.2.18 gemeinsam mit dem Verbandsbeirat, am 27.4 / 22.6. / 24.8 und 23.11.18.

Inhalt dieser Sitzungen waren unter anderem die Umsetzung der DSGVO. Hierzu erfolgte auch der Besuch eines Seminars im September 2018 durch Klaus Goslich und Karl-Heinz Richartz. Die Auflösung der Verbandsbibliothek in Kerpen am 15.09.2018 und der Transfer der Bücher nach Bonn in das Haus der Philatelie. Ein großer Dank gilt hier Herrn Krenkel.

Überlegungen zu den Themen Strukturveränderungen und Doppelmitgliedschaften (26 im Bereich des MV). Die TREVERIS 2018 in Trier.

Teilnahme an drei Sitzungen des BDPH-Verwaltungsrates (13./14.01.18; 29./30.09.18 und 26./27.01.19) zu den Themen: neue Satzung, neue Beitragsordnung ...

Der Mitgliederstand zum 31.12.2018 beträgt in 51 Vereinen 1619. Im Berichtszeitraum wurden 4 Verbandsinfos á 40 Seiten pünktlich durch Karl-Heinz Grebe erstellt. Ein herzliches Dankeschön an ihn.

Gleichzeitig erfolgt hiermit ein Aufruf an die anwesenden Delegierten, mitzumachen, insbesondere bei der Erstellung der Verbandshomepage und bei der Abfassung von Berichten für das Info.

Der BSV 1889 Bonn hat sich leider zum 31.12.2018 aufgelöst. Die Briefmarkenfreunde Westerwald sind zum 31.12.2018 ausgetreten und der Belgisch-Deutsche BSV Bensberg hat sich ebenfalls zum 31.12.2018 aufgelöst. Bereits 2017 ausgetreten war der Verein Heinsberg „Selfkant“. Mitgliederwerbung tut not und Initiativen des BDPH – wie die Werbeoffensive könnten und sollten helfen.

Es erfolgte eine kurze Aussprache.

Hierin ging es

- um Zusammenschlüsse von Vereinen, wie in Bonn, die eventuell

notwendig sind, um das Vereinsleben zu retten.

- den Hinweis, dass eine neue Beitragsordnung beim BDPH angedacht ist
- Aufruf bzgl. Werbung und Gewinnung neuer Mitglieder
- Hinweis auf die mögl. Förderung von „Nicht Phila-Veranstaltungen“ von Vereinen z.B. bei einem Kinderfest oder Stadtfest durch den BDPH

Abschließend dankte Klaus Goslich allen, die im Vorstand mitgearbeitet, bzw., dem Vorstand zugearbeitet haben.

TOP 9: Aussprache über die Berichte der Verbandstellenleiter

Veröffentlicht in der Info 186 auf den Seiten 6/7 sowie 11.

Keine Ergänzungen und keine Anmerkungen

TOP 10: Jahresbericht des Verbandsbeirates durch Herrn Udo Niemzig

Zunächst gibt Klaus Goslich bekannt, dass Herr Niemzig aus Altersgründen letztmalig als Sprecher des Beirates fungiert. Ein neuer Sprecher ist aber noch nicht gewählt.



Der Sprecher des Beirates, Herr Udo Niemzig.

Foto: Wilhelm van Loo

Herr Niemzig geht kurz auf die Beitragsordnung und die den LV-Tag vorbereitende gemeinsame Sitzung in Bonn 2019 ein.

Der Arbeitskreis "Oberberg" hat sich aufgelöst Bergneustadt ist jetzt Mitglied im Arbeitskreis in NRW. Die drei noch bestehenden Vereine in Bonn haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen. "1889 Bonn" hatte kein Interesse und hat sich aufgelöst.

Er hat keine Zweifel daran, dass nur größere Vereine auf Dauer überleben können. Die Leitung des AK "Rhein-Sieg Ahr" hat er an Herrn Stein übergeben. Herr Niemzig bedankt sich für Mitarbeit und Unterstützung und wünscht dem Verband viel Erfolg.

Klaus Goslich bedankt sich noch einmal für die viele Arbeit in den letzten Jahren bei Herrn Niemzig.

TOP 11: Bericht des Schatzmeisters

Die Bilanz wurde mit der Einladung verschickt. In 2018 hat der Verband einen Verlust zu verzeichnen, aber der Bestand ist immer noch gut. Der Verlust erklärt sich durch einen höheren Posten, der auf einer Nachzahlung in Bezug auf die Verbandsbibliothek und die Neubestellung von Verbandsnadeln zu verzeichnen war.



*Der Schatzmeister Karl-Heinz Grebe
mit seinen Vorstandskollegen*

Foto: Achim Hermes

TOP 12: Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Vorstandsentlastung

Die Kasse haben die Herren Sehner und Hoffmann geprüft, da Herr Manke krankheitsbedingt leider ausgefallen ist. Die Kassenprüfer gaben an, dass alle Buchungen gut nachvollziehbar waren.

Sie dankten Herrn Grebe und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellen den Antrag auf Entlastung.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Klaus Goslich dankte ebenso den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 13: Wahl der Kassenprüfer und Ersatzprüfer

Eine Wiederwahl der Kassenprüfer wäre zulässig.

Thomas Sehner und Walter Hoffmann wurden vorgeschlagen und einstimmig durch die Versammlung gewählt. Die Herren Flesch und Kaußen wurden als Ersatzprüfer vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Alle vier Herren erklärten anschließend, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 14: Ehrung verdienter Philatelisten und Mitgliedsvereine des Verbandes

Vor der Vergabe der Ehrungen wies Karl-Heinz Richartz noch einmal darauf hin, dass Ehrungen für 5, 10, ... 50-jährige Mitgliedschaften bei Karl-Heinz Grebe beantragt werden müssen, der gesamte Rest aber bei ihm.

Ebenso können zusätzliche Hefte des LV-Info für Werbezwecke bei ihm bezogen werden.

Geehrt wurden:

mit LV-Bronze Clemens Kindler (Zülpich)

mit BDPH-Bronze: Hans Josef Peters (Zülpich)

Willi Grün (Geilenkirchen)

Günter Heinemann (Ahrweiler)

mit BDPH-Silber: Harald Mohr

Karl-Heinz Grebe nahm anschließend die Ehrungen für die 3 Vereine mit den meisten Neuanmeldungen vor.

Dies waren mit je 3 neuen Mitgliedern die Vereine BSV Bergneustadt, "Eifelland" Gerolstein und die ArGe Jugoslawien und Nachfolgestaaten.

TOP 15: Beschlussfassung über eingegangene Anträge gem. § 7, Abs. 5/9

Es sind keine Anträge eingegangen.

Es erfolgte an dieser Stelle ein Initiativantrag bzgl. des 82. LV-Tages

2020. Dieser soll vor den Osterferien in Leverkusen stattfinden.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



Karl-Heinz Richartz und Clemens Kindler

Foto: Achim Hermes



Karl-Heinz Richartz und Hans Josef Peters

Foto: Achim Hermes



*Karl-Heinz Richartz
und
Willi Grün*



*Karl-Heinz Richartz
und
Harald Mohr*

Fotos: Achim Hermes

TOP 17: Festlegung des Mitgliedsbeitrags ab 01.01.2020

Der Schatzmeister erklärte wiederum, dass die vorliegenden Zahlen keine Beitragserhöhung im nächsten Jahr erforderlich machen und unverändert 15,00 Euro für den BDPH und 4,00 Euro für den Philatelistenverband Mittelrhein abzuführen sind.

TOP 18: Fragen an den Vertreter des BDPH

Konrad Krämer begann seine Ausführungen mit den Glückwünschen an die zuvor Geehrten.

Er wies auf den vom 24.-26.09.2019 in Bensheim stattfindenden Philatelistentag und auf die neue Homepage des BDPH mit der dort zu findenden „philatelie-online“ hin.

Folgende Themen wurden von Konrad Krämer angesprochen:

DSGVO – Seminar in Bonn; es gibt bei Fragen einen Datenschutzbeauftragten im BDPH.

Die Mitgliederverwaltung erfolgt noch über DIVA, aber dies muss abgeändert werden. Es wird ein alternatives Angebot im Onlineportal angestrebt.

Förderung bei Veranstaltungen (max. 400 €) durch den BDPH überarbeitete AO / neue Satzung

Der aus der Arbeit der Strukturkommission resultierende Vorschlag fand wenig Zustimmung – war wohl zu radikal und revolutionär. Jetzt muss der Weg in kleineren Schritten gegangen werden. Die Satzungskommission arbeitet weiter.

Der BDPH hat noch keine allgemeine Lösung für Fälle von Vereinsauflösungen in Bezug auf die Frage, wie fangen wir die Mitglieder auf.

Zum Thema Werbung gibt es einen Flyer und eine Postkarte, die bei der Geschäftsstelle in Bonn angefordert werden kann.

Beitragsordnung: Der doppelte Mitgliedsbeitrag wird abgeschafft!

Dadurch wird der Verein vor Ort gestärkt. Jugendliche Mitglieder bis zum 27. zahlen keinen extra BDPH-Beitrag, erhalten aber die Möglichkeit, die „philatelie“ online zu beziehen. So gelingt es vielleicht, einen Teil der „jungen Leute“ für die Vereine zu halten.

In der „postfrisch“ wird es wieder Werbung für den BDPH geben.

2021 findet eine IBRA in Essen während der Messe statt.

In der anschließenden Diskussion ging es um folgende Punkte.

Herr Niemzig sprach an, dass 90% der Neumitglieder Leute am

Ende des Berufslebens sind und dass diese Altersgruppe besonders angesprochen werden sollte.

Herr Stein sprach die Einstellung des Sammlerservice der Post bzgl. der PLF... an. Hieran schloss sich eine kleine Diskussion an, in der Wilhelm van Loo klar stellte, dass dieser Service die Post in den letzten Jahren viel Geld gekostet hat und es in den meisten Fällen um „Fliegenschiss“ ging und dies nicht unbedingt von der Post gemacht werden muss.

Herr Stein ging noch einmal auf das Problem der Vereinsverschmelzung ein. Leider gibt es keine Broschüre für diesen Fall. Im Anschluss wurde jedoch klar, dass so ein Fall immer individuell geklärt werden muss.

Herr Hoffmann tat seine Verwunderung kund, dass bei der Ankündigung von Vereinsvorträgen auf der Homepage des BDPH ein Bild veröffentlicht werden muss. Dies war jedoch nur ein Wunsch – keine Verpflichtung.

In diesem Zusammenhang wies auch Klaus Goslich noch einmal darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder gemacht wurden und diese für LV-Info und eventuell auch Homepage verwendet werden sollen. Niemand der Anwesenden sprach sich dagegen aus.

Herr Schumacher bemängelte die riesigen Mengen an Neuheitenfluten und wies darauf hin, dass viele Sammler den Bezug einstellen.



Blick ins Auditorium.

Foto: Wilhelm van Loo

Herr Kindler sprach die vielen Doppelstempelungen auf Sammlerbelegen ... an und bat darum, dies an geeigneter Stelle immer wieder anzusprechen.

Auch hier schloss sich eine kurze hitzige Diskussion an, in der sichtbar wurde, dass es häufig nicht an der Filiale sondern später am „Transporteur“ liegt.

TOP 19: Verschiedenes

5. September “Tag der Briefmarke” in TRIER.

Triergalerie mit Sonderstempel und Werbeveranstaltung des Vereins.

Lars Böttger spricht eine Einladung an alle Vereine aus.

7./8. September Ausstellung „70 Jahre Bundesrepublik“ in Leverkusen im Katastrophenschutzzentrum des THW, eingebunden in den Festmonat “65 Jahre THW Leverkusen”. Herr Schumacher teilt mit, dass schon etliche Anmeldungen vorliegen.

Thomas Sehner kündigt den Großtauschtag am 12. Oktober in Engelskirchen an.

Heinz Kaußen einen Großtauschtag am 26. Mai in Aachen.

Vom 24.-26. April 2020 findet die DURIA aus Anlass “95 Jahre BSV Düren” statt.

Herr Krenkel kündigt einen Vortrag zur Stempelkunde, die Teilnahme des Siegburger Vereins am Kinder- und Jugendfest im Oktober sowie dem Stadtfest im August an.

Wilhelm van Loo weist auf den Ehrenamtstag hin und sagt, dass die „Freundlichkeit“ zur Philatelie weiter gepflegt werden muss.

Werner Lade weist darauf hin, dass es ein neues Formular für die Meldung von Veranstaltungen gibt und nur noch dieses neue Formular von der Homepage zur Weitergabe an den BDPH verwendet werden darf. Ansonsten erfolgt keine Bearbeitung mehr.

Klaus Goslich bedankt sich für die Diskussionsfreudigkeit und die angenehme Atmosphäre und hofft, viele in Leverkusen und Trier wieder zu sehen. Er wünscht allen einen guten Heimweg und Gesundheit.

Geilenkirchen, 10. März 2019

Klaus Goslich,
Vorsitzender

Ronny Hennings,
Protokollführer



Für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgten die Damen der Familie Hennings. Vielen Dank.

Fotos: Wilhelm van Loo



Die Deutsche Post war mit einem Sonderpostamt vor Ort.

Briefmarkenausstellung „LEVERKUSEN ´19“

Am 7. und 8. September 2019 veranstaltet die Gemeinschaft für Gegenwartphilatelie e. V. zusammen mit den Leverkusener Briefmarkensammlervereinen im THW-Katastrophenschutzzentrum, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen (-Fixheide), die Briefmarkenausstellung „**LEVERKUSEN ´19**“ (Rang 3) für Senioren und Junioren.

Während der Briefmarkenausstellung werden die Jubiläen „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ und „65 Jahre Technisches Hilfswerk, OV Leverkusen“ herausgestellt, die in den beiden Sonderstempeln und in der Festschrift thematisiert werden. Am 7. September 1949 trat der erste Deutsche Bundestag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und war Anlass für eine Sonderpostwertzeichenserie und von zwei Sonderganzsachen mit dem Richtfest (MiNr. Bund 111-112), die am Anfang des Sammelgebietes „Bundesrepublik Deutschland“ stehen.

Bis zum 30. Juni 2019 besteht die Möglichkeit, sich mit einem Exponat für unsere Wettbewerbsausstellung anzumelden. Sammlungen vor und nach 1945 und aller Klassen sind erwünscht. Es ist auch möglich, Exponate für die Offene Klasse anzumelden.

Nähere Informationen bei Herbert Schumacher, Scharnhorststraße 86, 51377 Leverkusen, Ruf: (0214) 312 680 73,
E-Mail: nc-schumahe46@netcologne.de



Nachruf - Heinz Regnery



Im Alter von 83 Jahren ist am 23. Februar 2019 der Ehrenvorsitzende des Briefmarken- und Münzsammlervereins „Eifelnd“ Gerolstein, Heinz Regnery verstorben.

Heinz Regnery begann schon als 10-Jähriger mit dem Briefmarkensammeln und trat zum 1. Januar 1964 dem Verein bei.

30 Jahre lang, von 1975 bis 2005, war er dessen Vorsitzender. Nachdem er den Vorsitz krankheitsbedingt in

jüngere Hände übergeben musste, wählten ihn die Vereinsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung 2005 einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Höhepunkt während seiner Vorstandschaft war das 50-jährige Vereinsjubiläum 2004, verbunden mit der Ausrichtung einer Rang III Briefmarkenausstellung, das über die Grenzen der Eifel große Beachtung fand.

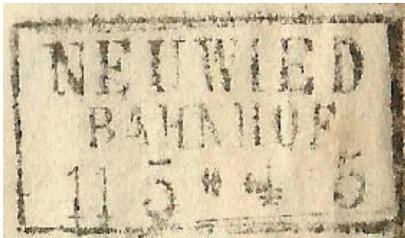
Für seine langjährigen Verdienste um die Philatelie wurde Heinz Regnery im Jahre 2000 auf dem Bundestag des Bundes Deutscher Philatelisten mit der Verdienstnadel in Vermeil ausgezeichnet.

Seine philatelistische Leidenschaft galt der Heimatgeschichte. Mit über 3.000 Ansichtskarten hatte Heinz Regnery sicherlich auch die größte Ansichtskartensammlung der Eifel. Seine Ausstellungssammlung „Der Kreis Daun in alten Ansichten“ war immer wieder Anziehungspunkt von Briefmarken- und Münzbörsen des Vereins.

Mit Heinz Regnery verliert die Philatelie einen engagierten und verdienten Sammler, der im Gerolsteiner Verein unvergessene Spuren hinterlassen hat.

Neuwieder Philatelie-Tag 2019 - 24. März 2019

„Vor 150 Jahren Eröffnung der Bahnstrecke Coblenz-Neuwied (rechtes Ufer) und Einweihung des Neuwieder Bahnhofs“



Am Anfang des 19. Jahrhunderts begann durch die Erfindung der Eisenbahn eine neue, bahnbrechende Form der Mobilität. In Deutschland wurde 1835 zwischen Nürnberg und Fürth die erste Eisenbahnlinie eröffnet. Für unsere Region interessant: Die Schienen für diese Strecke wurden in Neuwied bei "Remy & Consorten - Rasselstein" gewalzt.

Bereits 1852 bildete sich in Neuwied ein "Komitee" zum Bau einer Eisenbahn von Deutz nach Horchheim (Grenze zu Nassau). Die Bemühungen blieben jedoch erfolglos, da das Preußische Handelsministerium zunächst der Rheinischen Eisenbahngesellschaft eine Konzession zum Bau der Strecke von Bonn nach Bingen erteilte.

Die linksrheinische Bahn wurde im November 1858 eröffnet. Auf der Neuwied gegenüberliegenden Seite wurde ein Haltepunkt und im Bahnhofsgebäude ein Postamt eingerichtet.

Das Postamt bekam den Namen "Neuwied Bahnhof". Die Neuwieder Postsachen wurden mit der Ponte über den Rhein gebracht und im Postamt bearbeitet bzw. dort der Bahnpost übergeben. Das Postamt führte den oben abgebildeten Stempel.

Die Bemühungen zum Bau einer rechtsrheinischen Bahnstrecke blieben weiterhin bestehen. Erleichtert wurde das Anliegen durch die politischen Veränderungen des Jahres 1866. Nassau, Hessen und andere

Kleinstaaen wurden nach Beendigung des Krieges nach Preußen eingliedert. Dadurch war auch die gesamte rechte Rheinseite preußisch geworden. Der Bau der Strecke von Oberlahnstein nach Siegburg wurde Ende 1866 genehmigt.

Zur Anbindung von Koblenz, an die rechte Rheinseite und vor allem an die Lahnstrecke Richtung Gießen, wurde in Pfaffendorf eine Rheinbrücke geplant. Die sog. Pfaffendorfer Brücke wurde im Mai 1864 fertiggestellt und diente sowohl der Eisenbahn, als auch dem sonstigen Verkehr.

Der Ausbau der rechtsrheinischen Strecke begann Anfang 1868. Behindert durch Erdbeben und Felsstürze verzögerte sich die Eröffnung um mehrere Monate. Erst im September 1869 erfolgte die erste Probefahrt mit einer Lokomotive. Am 27. Oktober 1869 wurde die Strecke offiziell dem Verkehr übergeben. Zur Unterscheidung wurde in den Fahrplänen die Bezeichnung Neuwied (rechtes Ufer) aufgenommen. Auch der neue Bahnhof lag nicht in Neuwied, er befand sich in der Gemarkung der Gemeinde Heddendorf.


Rheinische Eisenbahn.


Am 27. Oktober c. wird die Strecke
Koblenz - Neuwied (Rechtes Ufer)
 dem Verkehr übergeben, und tritt von genanntem Tage ab nachfolgender
 Fahrplan in Kraft.

Stationen.		Vormittags.		Nachm.		Stationen.		Vormittags.		Nachm.			
Bingerbrück	Abf.	—	7 ²⁰	9 ²⁵	12 ⁴⁰	6 ²⁰	Neuwied (rechtes Ufer) Abf.	7 ¹⁰	10 ⁵	1 ⁵⁵	6 ¹⁵	9 ¹⁵	
Koblenz	Anf.	—	8 ⁵⁵	10 ⁵⁵	2 ¹⁵	7 ⁵⁰	Engers	7 ²¹	10 ¹⁵	2 ⁵	6 ²⁵	9 ²⁵	
Oberlahnstein	Abf.	—	8 ³⁵	11 ³⁵	3 ⁴⁰	7 ³⁵	Bendorf	7 ²⁹	10 ²³	2 ¹³	6 ²³	9 ³³	
Koblenz	Anf.	—	8 ⁵²	11 ⁵²	4	7 ⁵⁰	Wallenbar	7 ³⁵	10 ³⁰	2 ²⁰	6 ⁴⁰	9 ⁴⁰	
							Ehrenbreitstein	7 ⁴⁴	10 ³⁹	2 ²⁹	6 ⁴⁹	9 ⁴⁹	
							Koblenz	Anf.	7 ⁵⁰	10 ⁴⁵	2 ³⁵	6 ⁵⁵	9 ⁵⁵
Koblenz	Abf.	6	9 ⁵	12 ⁵	4 ¹⁰	8	Koblenz	Abf.	8	11 ⁴	2 ⁵⁰	7 ⁵	—
Ehrenbreitstein	"	6 ⁷	9 ¹²	12 ¹²	4 ¹⁷	8 ⁷	Oberlahnstein	Anf.	8 ¹³	11 ¹⁹	3 ⁸	7 ²⁰	—
Wallenbar	"	6 ¹⁵	9 ²¹	12 ²¹	4 ²⁶	8 ¹⁵	Koblenz	Abf.	7 ⁵⁵	10 ⁵⁵	2 ⁴⁰	7 ⁵	—
Bendorf	"	6 ²³	9 ²⁸	12 ²⁸	4 ³³	8 ²³	Bingerbrück	Anf.	9 ¹⁰	12 ⁵	4 ¹⁵	8 ¹⁰	—
Engers	"	6 ³⁰	9 ³⁵	12 ³⁵	4 ⁴⁰	8 ³⁰							
Neuwied (rechtes Ufer) Anf.		6 ⁴⁰	9 ⁴⁵	12 ⁴⁵	4 ⁵⁰	8 ⁴⁰							

Die Fahrpreise etc. sind aus dem Placat-Fahrplan ersichtlich.
 Köln, den 14. Oktober 1869.

Die Direction.

Mit der Eröffnung des Bahnhofs und dem Anschluss an die Bahnpost wurde auf der linken Rheinseite der Stempel „Neuwied Bahnhof“ eingezogen und durch den Stempel „Neuwied Bahnhof linkes Rheinufer“ ersetzt.



Da durch „Allerhöchsten Erlaß“ des preußischen Königs vom 8. November 1865 zum 1.1.1866 die Gemeinde Weißenthurm gebildet wurde, gab es wieder Probleme. Das Postamt führte dann Stempel mit der Bezeichnung „Neuwied - Weißenthurm“. Diese Stempel waren bis ~ 1890 in Gebrauch.



Die Neuwieder Post wurde nach Fertigstellung der kompletten rechtsrheinischen Strecke ab 1871 über die in den Zügen vorhandene Bahnpost abgewickelt. Es gab dazu keine Stempel, in denen Neuwied erscheint.

Jürgen Glahé

Jubiläum in Birgelen Es begann mit sieben fleißigen Sammlern

Birgelen. Ihr 50-jähriges Bestehen feierten die Briefmarkenfreunde Birgelen. Heimatforscher Franz-Josef Breuer präsentierte Exponate zur Geschichte der Post im Ort.



Briefmarkenvereinsvorsitzender Franz-Josef Breuer (vorn 2. V. l.) wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bürgermeister Manfred Winkens (re.) gratulierte.

Foto: Ruth Klapproth

Von Willi Spichartz

Auch wenn den „Verein der Briefmarkenfreunde Birgelen“, wie so viele Vereine, Nachwuchssorgen bewegen, das 50-jährige Jubiläum wurde am Sonntag standesgemäß gefeiert – mit einem Großtauschtag für Wertzeichen und Münzen sowie der Ehrung langjähriger Mitglieder, darunter Vereinsvorsitzender Franz-Josef Breuer, der auch der letzte

Mitgründer der Freunde der (besonderen) Postwertzeichen ist. Und ganz ohne Nachwuchs ist man auch nicht, unterhält doch die Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg eine Briefmarken-Arbeitsgemeinschaft, die von Ehrenbürger Sepp Becker geleitet wird. Und die Gesamtschule ist auch der Ort, an dem die Großtauschtage stattfinden, die immer wieder Anbieter, Sammler und Sucher aus dem Rheinland, Belgien und den Niederlanden anziehen.

Zum besonderen Jahrestermin 2019 war trotz einiger weiterer Tages-Termine auch Bürgermeister Manfred Winkens gekommen, der an beste Zeiten erinnerte, in denen zu seiner Jugend nicht nur er eine Briefmarkensammlung besaß. Er zeigte sich überzeugt, dass die Briefmarkenfreunde Birgelen in weiteren 50 Jahren erneut feiern können.



Foto: Wilhelm van Loo

Auf dem Landesverbandstag am 10. März 2019 in Geilenkirchen überreichte der stellvertretende Vorsitzende des „Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V.“, Herr Karl-Heinz Richartz, an Herrn Franz-Josef Breuer die Ehrenurkunde des Landesverbandes.

Briefmarken und Geschichte

Wer Briefmarken sammelt, interessiert sich gewöhnlich für Geschichte. So geht es auch mir. Bevor ich 2013 in Pension ging, unterrichtete ich (Lehrer, wie man merkt) neben Erdkunde und Biologie auch fachfremd Geschichte am Aggertal Gymnasium in Engelskirchen.

Damit darf ich mich vorstellen:

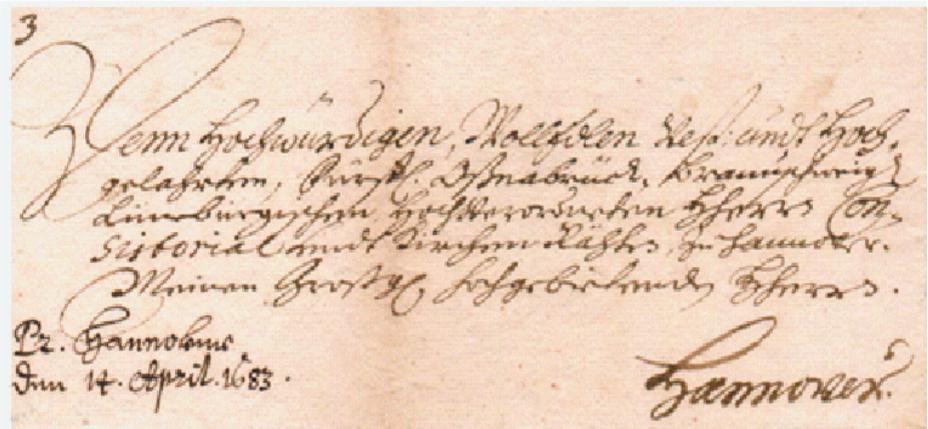
Thomas Sehmer, Jahrgang 1949, seit 40 Jahren verheiratet, drei Kinder, Mitglied im BSV Engelskirchen.

Mein Vortrag beginnt mit den ersten Ausgaben von Briefmarken in Deutschland und endet mit dem Zusammenbruch des III. Reiches 1945. Ich besitze nicht für alle Nebengebiete des Deutschen Reiches gutes Material. Daher habe ich mich entschieden, wenige Nebengebiete heraus zu lassen:

1. Kriegs- und Propagandafälschungen im zweiten Weltkrieg sowie
2. private Ausgaben (Legionen) 1939 bis 1945.

Post gab es schon in der Antike. Briefmarken wurden erstmals 1840 von der englischen Post herausgegeben.

Hier Belege aus der vorphilatelistischen Zeit vom 13. November 1852.



Vorphilateliebeleg Hannover 14.4.1683



Vorphilateliebeleg vom 13.11.1852

Die ersten Briefmarken in Deutschland belegen noch die Vielzahl deutscher Staaten des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

Bergedorf, heute Stadtteil von Hamburg, besaß zwischen 1861 und 1867 eigene Posthoheit.

Helgoland war seit 1401 im Besitz Hamburgs, wurde 1714 von Dänemark erobert, ab 1814 formell britische Kolonie mit eigener Posthoheit. Die Engländer besetzten die Insel 1807 im Zuge der von Napoleon verhängten Kontinental Sperre. Im deutsch/britischen "Vertrag über die Kolonien und Helgoland" vom 1.7.1890 trat England die Insel Helgoland an Deutschland ab, nachdem es im Tausch dagegen die Schutzherrschaft über Wituland (Sultanat im heutigen Kenia), sowie das Ngamy-Gebiet in Südwestafrika, heute Namibia, erhielt. Weiterhin verpflichtete sich Deutschland, die englische Schutzherrschaft über das bis dahin selbstständige Sultanat Sansibar anzuerkennen.

Hier ein paar Beispiele, die gezeigte Marke von Helgoland stammt (1867) demnach noch aus britischer Zeit (Queen Viktoria).

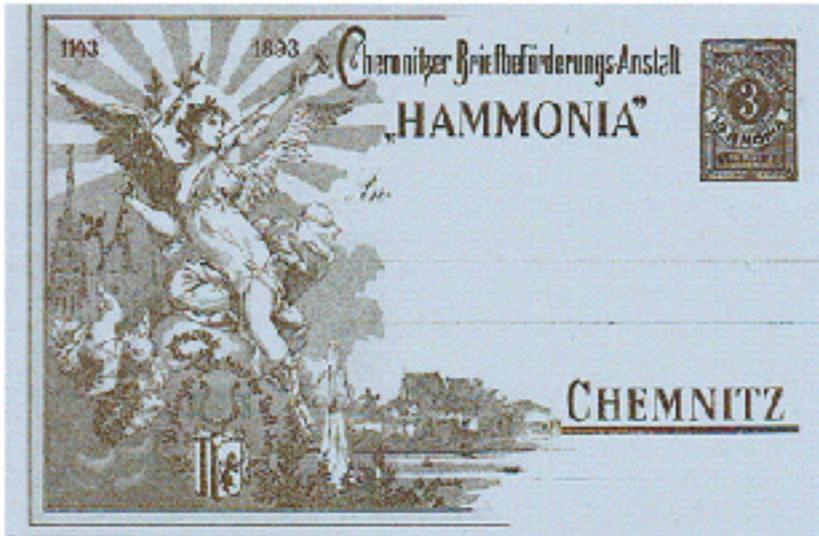


Ein weiterer Beleg aus der Zeit der alddeutschen Staaten zeigt die Braunschweig Nr. 9 in der portogerechten Frankierung bis 10 Meilen.

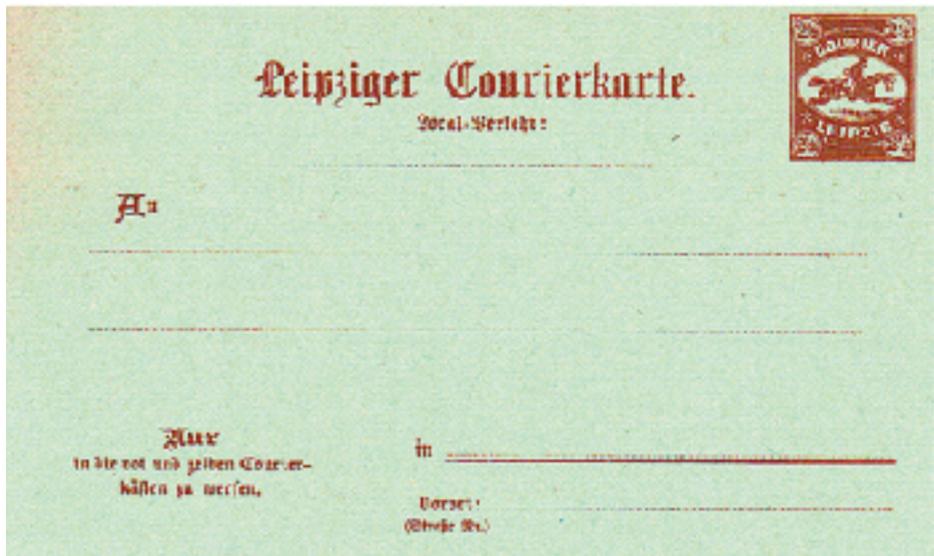


Braunschweig Nr. 9 (Porto bis 10 Meilen) 7.2.1861

Nach der Auflösung des Postmonopols von Thurn und Taxis 1806 gab es in Deutschland eine Vielzahl von privaten Postbetrieben, die bis zum Verbot durch Kaiser Wilhelm II. am 31. März 1900 unterhalten wurden.



Privatpost zur Jahrhundertwende



Noch vor der Reichsgründung 1871 hatten sich einige Nordstaaten 1868 zum Norddeutschen Postbund zusammen geschlossen (u.a. Preußen, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Hamburg und Lübeck). Hier ein früher Beleg aus Bonn (preußische Rheinprovinz) von 1871.



Beleg des Norddeutschen Postbundes vom November 1871



Brief vom Okkupationsgebiet vom 13.9.1871

Durch den Sieg über Frankreich 1870/71 fiel Deutschland das Elsaß und Lothringen zu. Die deutsche Post reagierte prompt und gab ab dem 24. 3. 1871 eigene Marken für die besetzten Gebiete heraus (siehe Beleg auf der vorherigen Seite) und hier die Nr. 1 III a im Viererblock.



Ab dem 1.01.1872 erschienen die ersten Marken und Postkarten der Deutschen Reichspost. Da es in Deutschland noch keine einheitliche Währung gab, wurden die Briefmarken im nördlichen Teil in Talerwährung, im südlichen Teil in Guldenwährung herausgegeben.

Erstausgaben „Adler mit kleinem und großem Brustschild“ Taler- und Guldenwährung

Die ersten Briefmarken des Deutschen Reiches erschienen am 1. Januar 1872. Auf ihnen war, nach einem Stich des Grafikers Heinrich G. Schilling, der preußische gekrönte Adler geprägt. Bereits zu diesem Zeitpunkt stand aber fest, dass dieses Wappen geändert werden sollte, da das Haus Hohenzollern und nicht das Land Preußen in Deutschland regierte. So wurde nur ein Jahr später eine zweite Freimarkenserie in gleicher Grundgestaltung, aber mit geändertem Wappen verausgibt. Diese beiden Ausgaben gingen als „Adler mit kleinem Brustschild“ bzw. als „Adler mit großem Brustschild“ in die Postgeschichte ein. Da es im Deutschen Reich noch keine einheitliche Währung gab, wurden die Briefmarken für den nördlichen Bezirk in Talerwährung (1 Taler = 30 Groschen) und für den südlichen Bezirk in Guldenwährung (1 Gulden = 60 Kreuzer) herausgegeben.

Freimarken für den nördlichen Bezirk
mit Talerwährung

Freimarken für den südlichen Bezirk
mit Guldenwährung



1 Groschen Adler mit
kleinem bzw. großem Brustschild



1 Kreuzer Adler mit
kleinem bzw. großem Brustschild

Geschäftsverteilungsplan

<p>1. Vorsitzender Klaus Goslich Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richartz Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheer@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p>Geschäftsführer Ronny Hennings Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“</p>

<p>Schatzmeister Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen Werner Lade Buchenhain 25 51491 Overath Tel.:+ Fax: 02206/863105 Internet-Fax: 03222/3770786 eMail: ghajar.lade@t-online.de</p>	<p>Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse. Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit <i>(kommissarisch)</i> Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Redaktion des LV-Info Internet-Auftritt des Verbandes pflegen Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Sammlerschutz und Fälschungserkennung Enrico Tampe Hauptstraße 12 A 56244 Goddert Tel.: 02626/925353 eMail: tampe@web.de</p>	<p>Bearbeitung aller Angelegenheiten bis zur Abgabe an den Bundesstellenleiter Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ</p>
<p>Einweisungsbeauftragter „philatelie“ Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Zu diesen Aufgaben zählen: Neuaufnahmen von Mitgliedern, Zurückziehung von Mitgliedern, Änderungen bei Wohnungswechsel Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>

Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen:
 Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
 Telefon: 02206 863105 E-Mail: werner.lade@phvm.de

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den BDPH-Terminkalender und die Philatelie ist nur über das hierfür vorgesehene Formular möglich.

Dieses ist auf www.bdph.de im Menü Service /Downloads verfügbar.

Erläuterung der Abkürzungen:

Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;	B = Briefmarkenschau;
OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;	IB = Internationale Beteiligung;
AK = Ansichtskartenausstellung;	T = Tauschtag;
S = Sonderstempel;	GA = Ganzsachen;
E = Erinnerungsdrucksachen;	SPA = Sonderpostfiliale;
JK = Jugendklasse;	TdB = Tag der Briefmarke;
AL = Ausstellungsleiter;	VL = Veranstaltungsleiter
V=Vortrag	

2019

16.6.2019 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. 05.046 67. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de
30.6.2019 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub Trier e. V. 05.068 Großtauschtag im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36, 54292 Trier VL.: Lars Böttger, 10, Rue de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg, Tel.: 00352 691 340755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de
30.6.2019 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T SPA S GA	Sammlerfreunde Zülpich e. V. 05.100 Großtauschtag "Phila Tolbiac 2019" in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL.: Clemens Kindler, Keltenweg 38, 53909 Zülpich, Tel.: 02252 81845, E-Mail: ckindler@googlemail.com

<p>1.9.2019</p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. 05.046 68. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>
<p>5.9. bis 30.9.2019</p>	<p>TdB SPA S GA</p>	<p>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub Trier e. V. 05.068</p> <p>Tag der Briefmarke</p> <p>Eröffnungsveranstaltung am 5. September 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Trier-Galerie, Fleischstr. 62, 54290 Trier</p> <p>Abschlussveranstaltung am 30. September 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>VL.: Lars Böttger, 10, Rue de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg, Tel.: 00352 691 340755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de</p>
<p>7.9.2019</p> <p>10:00 Uhr bis 17:00 Uhr</p> <p>8.9..2019</p> <p>10:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p>	<p>Rg. 3</p> <p>JK SPA S E GA</p>	<p>Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V. 05.088</p> <p>Wettbewerbsausstellung Rang 3 mit Jugendklasse</p> <p>„70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ in 51381 Leverkusen Quettingen, Schlangenhecke 3, Katastrophenschutzzentrum des THW VL.: Herbert Schumacher, Scharnhorststr. 86, 51377 Leverkusen, Tel.: 0214 31268073, Fax: 0214 31268071, E-Mail: nc.schumahe46@netcologne.de AL.: Dr. Manfred Mengel, Bergstr. 54 A, 51519 Odenthal, Tel.: 02174 41207, E-Mail: manfredmengel@t-online.de</p> <p>Anmeldeschluss: 30.6.2019</p>
<p>15.9.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 05.031</p> <p>Internationaler Großtauschtag Briefmarken, Münzen, Postkarten in 52511 Geilenkirchen. Pestalozzistr. 27, Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL.: Willi Grün, Neustraße 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030, E-Mail: willigruen@web.de</p>
<p>12.10.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkensammlerverein Engelskirchen e. V. 05.026</p> <p>Großtauschtag in 51766 Engelskirchen, Engelplatz 4, Altes Wolllager am Rathaus VL.: Thomas Sehmer, Federath 64, 51491 Overath, Tel.: 02206 81181, E-Mail: thomassehmer@gmx.de</p>
<p>13.10.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. 05.065</p> <p>87. Siegburger Briefmarkentag, Großtauschtag in 53773 Hennef, Sövenener Straße 60, Sportschule Hennef VL.: Brigitte Nitzke, Auf dem Reiferath 6, 53639 Königswinter, Tel.: 01520 9403840, E-Mail: biggi:philatelie@gmx.de</p>

<p>20.10.2019</p> <p>10:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein „Eifelland“ Gerolstein 05.032 Briefmarken- und Münzbörse in 54568 Gerolstein, Rondell 1, Stadthalle VL.: Herbert Wollenweber, Hauptstraße 82, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 951211, E-Mail: hwollenweber@gmail.com</p>
<p>20.10.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Bonner Briefmarkenfreunde e. V. 05.018 Bonner Großtauschtag in 53229 Bonn-Villich-Müldorf, Wilfried-Hatzfeld-Straße 2, Mühlenbachhalle VL.: Hans Müller, Geratsrße 14, 53757 St. Augustin, Tel.: 02241 332546 (ab 20 Uhr), E-Mail: hamue47@gmx.de</p>
<p>3.11.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. 05.082 Sammlerbörse / Großtauschtag in 53474 Bad-Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler, Aloisius-Grundschule, Blankartstr. 13 VL.: Walter Kelter, Schillerstraße 29, 53474 Bad-Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641 9133750, E-Mail: wolfgangkelter@yahoo.de</p>
<p>24.11.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024 Großtauschtag in 52349 Düren, Josef-Schregel-Str. 36, Dürens Posthotel VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net</p>
<p>1.12.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. 05.064 Großtauschtag in 53359 Rheinbach, Gemeinschaftsschule Dederichsgraben 2 VL.: Udo Lucas, Mörikeweg 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 12680, E-Mail: udo.lucas@freenet. de</p>
<p>8.12.2019</p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T B SPA S E</p>	<p>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V. 05.001 Briefmarken- und Münzbörse mit Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Bayernallee 9, Mensa der Fachhochschule VL.: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de</p>
<p>15.12.2019</p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. 05.046 27. Weihnachtsbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>

8.3.2020 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr	OK T SPA S	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V. 05.061 Phila-Tag 2020 - Briefmarkenschau der Offenen Klasse und Großtauschtag in 56564 Neuwied, Heddesdorfer Str. 33, VHS Neuwied - Amalie-Raiffeisen-Saal VL.: Jürgen Glahé, Hinterdem Backhaus 1, 56218 Mülheim-Kärlich, Tel.: 02630 339, E-Mail: mk.glahe@t-online.de
29.3.2020	LV-Tag	82. Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V. in Leverkusen
25.4.2020 und 26.4.2020 jeweils 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Rg. 2 mit Anteil Rg. 3 JK SPA S	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024 DURIA 2020 - Wettbewerbsausstellung Rang 2 (mit Anteil Rang 3-Exponate) und Jugendklasse in 52349 Düren, Stefan-Schwer-Straße 4, „Haus der Stadt“ VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net Anmeldeschluss: 31.12.2019

2. Nachruf Heinz Regnery oder, wie bekommt man ein Amt.

Am 3. März 1974 feierte der Briefmarkensammlerverein „Eifelland“ sein 20-jähriges Bestehen. Groß war die Zahl der zur Jahreshauptversammlung erschienenen Mitglieder. Aus dem Bericht des Vorsitzenden geht hervor, dass mittlerweile 31 Mitglieder am Neuheitendienst beteiligt sind. Die Versammlung beschließt, dass regelmäßig ein Jahresausflug unternommen werden soll, um Geselligkeit und menschliche Kontakte besser zu pflegen. Im Juli des gleichen Jahres verliert der Verein seinen 1. Vorsitzenden durch Tod. Bis zur Jahreshauptversammlung am 2. März 1975 bleibt der Verein ohne einen 1. Vorsitzenden. An diesem Tag wird Konditormeister Heinz Regnery zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zahnarzt Helmut Reiß aus Manderscheid wird 2. Vorsitzender.

Herbert Wollenweber

Impressum

- Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.
- Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de
- Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de
- Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Karl-Heinz Grebe, Andreas Boll
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
- Copyright: Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze;	15 Jahre Silber;	25 Jahre Gold	mit Urkunde 4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck 40			mit Urkunde 5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck 50, 60, 65 bzw. 70			kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an den Schatzmeister.

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de

3 mal jährlich - jeweils am 1. Samstag im April, August und Dezember - bieten wir Sammlern und Forschern unser wie gewohnt reichhaltiges Angebot. Zahlreiche Einzellose aus allen philatelistischen Gebieten und immer große Sammlungen aus privater Hand, Posten und Lots. Wir bieten Ihnen Marken und Belege aus fast allen Gebieten mit Schwerpunkt Deutschland. Auch für Spezialisten eine umfangreiche Fundgrube. In dem gewohnt reichhaltigen Angebot finden Sie viele Spezialitäten und Raritäten von A - wie Altdeutschland bis - Z - wie Zonen. Günstige Bedingungen für Ihre Einlieferungen sowie Provision für erfolgreiche Vermittlung. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne auch persönlich zur Verfügung.

Den Katalog mit allen Abbildungen der Einzellose finden Sie circa 4 Wochen vor dem jeweiligen Auktionstermin auch im Internet unter

www.jennes-und-kluettermann.de

J&K



Wolfgang Jennes & Peter Klüttermann
Briefmarkenauktionen - Clarenbachstraße 182 - 50931 Köln
Telefon 0221 - 940 53 20 FAX 0221 - 940 53 26
e-mail info@jennes-und-kluettermann.de

Den Printkatalog senden wir auf Anforderung kostenlos

BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

